

Er erscheint täglich
nachmitt. mit Ausnahme
der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis
monatlich 80 Pf.,
vierteljährlich 1.80 Mk.,
prämium, frei ins Haus.
Durch die Post bezogen
1.00 Mk. zehrl. bezugsfähig.

Die Neue Welt
(Kultur- und Sozialpolitik),
durch die Post nicht bezugsfähig,
kostet monatlich 1.00 Pf.,
vierteljährlich 80 Pf.

Telephon Nr. 1047.
Erlanger-Adresse:
Dolkablatz Hallestraße.

Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld,
Draumburg-Weißenfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Tiebnwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geisstr. 21. Hof 2 Cr.

Expedition: Geisstr. 21. Hof part. r.

Inserionsgebühren
für die ersten 10 Zeilen
pro Zeile pro Nummer
30 Pf., für 11-20 Zeilen
20 Pf., für 21-30 Zeilen
15 Pf., für 31-40 Zeilen
10 Pf., für 41-50 Zeilen
7 Pf., für 51-60 Zeilen
5 Pf., für 61-70 Zeilen
3 Pf., für 71-80 Zeilen
2 Pf., für 81-90 Zeilen
1 Pf., für 91-100 Zeilen

Inserate
für die halbe Nummer
mit 100 Zeilen bis zum
1. März 1901 zu 10 Pf.
In abweichenden Fällen
kollert die Seite 75 Pf.

Eingefragt in die
Postzeitungs-Liste
unter Nr. 7989.

Eine politische That.

Die Sozialdemokratie des letzten Berliner Reichstags-Wahlkreises hat sich und der Partei einen neuen Ehrenrang erworben. Der Wahlkreis Wilhelm Liebknechts hat im Geiste Liebknechts die Wahlkreistage gewonnen. Er hat mit gewaltiger Macht von

53 896 Stimmen

weitlich wirkenden Protest gegen alle Schändlichkeiten und alle Unfreiheiten der gegenwärtigen politischen Zustände erhoben.

Es war nicht zu erwarten, daß unsere Partei die volle Stimmenzahl von 1898 erreichen könnte. Ist bei Nachwahlen das politische Interesse der Wähler schon fast nicht mehr erregt, so vermehrte die Sicherheit des Wahlerfolges im letzten Wahlkreise die Schwierigkeiten in der Aufzählung der Wählerlisten. Trotz der Unklarheit dieser Umstände hat unsere Partei eine Krone von Wählern aufgebracht, während die Gegner jämmerlich zusammenbrachen.

Das Wahlergebnis ist folgendes:

Sozialdemokratie	53 896 Stimmen
Konservative	10 400 "
Demokrat	1116 "
Deutschnationale	127 "
Christlich	127 "
Unpolitisch	187 "

Die volle Bedeutung dieses glänzenden Sieges der Berliner Arbeiterklasse zeigt erst der Vergleich mit dem Ergebnis der 98er Wahl.

Wahlgewinn an der Wahl fürstlich verzeichnet, gelang es 1898, von 142 226 Wahlberechtigten 87 800 ihr Wahlrecht auszuüben. Jetzt wurden nur 65 882 Stimmen abgegeben, während die Zahl der Wahlberechtigten sich auf 154 921 vermehrt hatte. Doch diese Verminderung der Wahlteiligung traf die Sozialdemokratie nur in geringem Maße. Wir blieben nicht weit zurück hinter der 98er Stimmenzahl von 58 778.

Vernichtend dagegen ist der Wahlausfall für die Gegner unserer Partei. Obwohl die Freiwilrige Volkspartei, die 1898 noch 10 603 Stimmen im Wahlkreise gezählt hatte, auf die vollständige Beteiligung an der Wahl fürstlich verzeichnet, gelang es 1898, von 142 226 Wahlberechtigten 87 800 ihr Wahlrecht auszuüben. Jetzt wurden nur 65 882 Stimmen abgegeben, während die Zahl der Wahlberechtigten sich auf 154 921 vermehrt hatte. Doch diese Verminderung der Wahlteiligung traf die Sozialdemokratie nur in geringem Maße. Wir blieben nicht weit zurück hinter der 98er Stimmenzahl von 58 778.

Auferstehung.

Von Graf Leo N. Tolstoj.

Deutsch von Wilh. Thal.

[Nachdr. verb.]

Die neue Unterredung hatte ihn noch mehr beruhigt als die vorige; er schloß sich bei dem Gedanken, zu Gunsten der Mission bereits Schritte setzen zu haben, ganz glücklich. Er freute sich des schönen Wetters und lag mit Begehren die Frühlingsluft ein. In der Zwischenzeit, die vor ihm hinfloss, boten ihm ihre Dienste an; doch er freute sich, gehen zu können. Doch plötzlich fing ein ganzer Schwarm von Gedanken und Erinnerungen an Rastlos an und er lag gegen sie benommen, in ihm zu kommen an, aber er sagte nichts.

„Nein, nein, daran werde ich nicht denken; jetzt muß ich mich vor allen Dingen von den häßlichen Eindrücken befreien, die ich eben durchgemacht!“

Er erinnerte sich an das Diner bei den Kortschagin's und sah auf die Uhr. Es konnte noch nicht darüber sein. Rechidoff ließ nach einem Pflegerhelfer, betrachtete die Werke, wählte den besten Wein und band sich zehn Minuten später vor der Auffahrt des großen und eleganten Hauses der Kortschagin's.

Siebentes Kapitel.

„Treten Sie, Erzellen, nun glütig ein, man erwartet Sie schon“, sagte der dicke Portier der Kortschagin's zu Rechidoff. „Man hat bei Erzellen, Sie, Erzellen werden gebeten, sich in den Speisesaal zu bemühen.“

Der Portier ließ Rechidoff in den Speisesaal treten; dann ging er nach der Treppe und zog an einer Klingel.

„Ist Gesellschaft da?“ fragte Rechidoff, während er seinen Pelz ablegte.

„Nur Herr Koloff und Michael Sergejewitsch; sonst aber niemand“, berichtete der Portier.

1898 erzielten die bürgerlichen Parteien insgesamt: 27 905 Stimmen.

1900 erzielten sie nur 11 618 Stimmen.

1898 vereinigten die bürgerlichen Parteien noch fast halb so viel Stimmen auf ihre Kandidaten als der sozialdemokratische Kandidat erhielt. Jetzt beträgt die bürgerliche Stimmenzahl fast nur den vierten Teil der sozialdemokratischen Stimmenzahl.

Der schöne Erfolg, den unsere Parteigenossen im letzten Kreise erlangten, wird durch das ganze Reich lauten Widerspruch erwecken. War auch der Sieg sicher, so bedeutet doch die Größe des Sieges eine politische That.

Die China- und Weltpolitik sollte die Massen der nahen Zeiten befragen machen und zu phantasievollem Hoffnungen verführen. Doch vor dem letzten Ernst, der die im Verbesserungskampfe freitende Arbeiterklasse bejelt, zerbrach das Gaukelspiel, und die Frage der Unklarheit und Volksfeindlichkeit ward entlarvt. Das arbeitende Volk hat ein vernünftiges Urteil gefaßt und die Selbsthuld der herrschenden Klassen und die Wahnwortstellungen einer raumfüchtigen Abenteuerpolitik.

Der Kampf in China.

o Waldersee, o Weltmarfchall!

Der Total-Auszug berichtet aus London: Graf Waldersee, dem es gundelich wieder besser geht, hatte eine ausweichende Konferenz mit Macdonald vor dessen Abreise von Peking, hauptsächlich über die Grenzschutzfrage Verhandlungen wurden nicht getroffen. Waldersee findet es, der Daily Mail zufolge, schwierig, seine Autorität durchzusetzen. Die Russen weigerten sich, das Hissen der britischen Flagge in Schanghai zu erlauben, trotz Waldersee's Befehl.

Ja, ja, reden ist leichter als kommandieren!

Waffenstillstand!

Die fremden Gesandten beschäftigen sich zur Zeit mit der Frage, ob es nicht vorteilhaft sei, einen Waffenstillstand zu proklamieren und die militärischen Operationen während der Dauer der Verhandlungen mit der chinesischen Regierung zu unterbrechen. Ferner wird die Frage der an die eingeborenen Christen zu bezahlenden Entschädigungen erörtert werden. Mehrere Gesandte sind der Ansicht, daß die europäischen Mächte berechtigt sind, eine Entschädigung für die eingeborenen Christen zu verlangen, da die diesbezüglichen mit Frankreich geschlossenen Verträge verletzt worden sind. Man schätzt die Zahl der ermordeten Christen auf 40 000 und die Zahl derjenigen, die an Tod und Gut geschädigt worden sind, auf 10 000. Die Gesandten haben von ihren Regierungen diesbezügliche Instruktionen erbeten.

Friedensverhandlungen.

Daily Expr. giebt weitere Einzelheiten über die verschiedenen Punkte der Friedensverhandlungen. 1. Die Botschäfte und

Gouverneure werden Chinesen sein, die aber von einem Rat von Europäern unterstützt werden, 2. der Schluß der Negotiation wird auf Kosten der chinesischen Regierung erfolgen, 3. die chinesische Regierung verpflichtet sich, die Vorkriegsbemegung in einem bestimmten Zeitraum zu unterbrechen, 4. der Kaiser wird persönlich den Friedensvertrag in Peking unterzeichnen.

Deutsche Soldaten als Hunnen.

Wie einer Berliner Agentur aus Peking berichtet wird, finden hier häufig Zusammenstöße zwischen den Deutschen und den Chinesen statt. Die Deutschen gehen mit einer außerordentlichen Strenge vor. Am 28. Oktober schloßen die deutschen Hilfswachen auf eine Bande von Dieben, einer wurde verlegt, konnte aber entfliehen. Am nächsten Tage verlorlitten die Deutschen die Fußpöhlen, welche zu dem Hause des ehemaligen Staatssekretärs Kuan führten. Die Deutschen schlugen die Hausfrau ein, einer ergriff den Staatssekretär und schleuderte ihn am Kopf in die Straße. Die deutschen Hauptquartiere, wo man ihn mißhandelte und so lange mit einem Lärmbüchse schlug, bis endlich der Irrtum aufgefärlt wurde. (Wie lange das wohl war? Red.) Der Botschäfte Li-Sung-Tschang und Prinz Tsching protestierten wegen dieses Vorfalles bei der deutschen Behörde. Die Deutschen behaupten, es werde täglich auf ihre Hilfswachen geschossen, deshalb seien die strengsten Maßregeln nötig. Ausfahrungen finden ausfärllich in den weniger begüterten Stadtteilen statt, welche von Dieben bejelt sind. In den übrigen Stadtteilen herrscht vollständige Ruhe. Eine Bekämpfung dieser Mordthat ist noch nicht eingetroffen.

Das deutsch-englische Abkommen

soll eine geheime Abmachung enthalten, die sich auf Afrika und China bezieht.

Aberleben

wurde aus China der amerikanische Generalstabchef General Wilson. Der Korrespondent des New York Herald hat starke Beschuldigungen gegen seine Amtstätigkeit erhoben.

Ein Pulvermagazin

explodierte in Nanking. Eine große Anzahl Personen wurden getötet und verwundet und zahlreiche Häuser zerstört.

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 1. November 1900.

Die 12 000 Mark-Affaire

Ist durch die Buchsche „ausdrückliche“ Erklärung noch lange nicht aufgeklärt, geschweige denn erledigt. Herr Buch spricht nicht von seinem Brief, sondern von der „Angelegenheit“, auf die sich die Angriffe der Leipziger Volkszeitung beziehen, diese Angelegenheit habe sich August 1899 zugetragen und es sei unklar, daß sich ein ähnlicher Vorgang 1898 abgespielt habe. In dieser famosen Erklärung ist eine Behauptung ohne weiteres zugegeben: der Vorgang im Jahre 1898 war sicherlich nicht dem „ähnlich“, den Herr Buchsche bekannt hat. Herr

Bücherform zusammengelegten Serviette wieder in Ordnung brachte.

Doch Rechidoff mußte zuerst um den Tisch herumgehen und jedem der Gäste die Hand schütteln. Jeder erhob sich von seinem Stuhle und reichte ihm die Hand, mit Ausnahme der Damen und des alten Kortschagin. Dieser Gang um den Tisch und diese Handbedrücke an Personen, von denen er einzelne nicht geliebt, das alles erlitten ihm an diesem Abend ganz besonders lächerlich und unangenehm.

Er entschuldigte sich, daß er so spät kam und wollte sich schon auf seinen Platz, zwischen Michail und Katharina Alexjewna, setzen, als der alte Kortschagin verlangte, er solle in Ermangelung eines freien Glaseschen Brantwein wenigstens von den Vorposten nehmen. Rechidoff mußte an den kleinen Tisch treten, auf dem die Vorposten, der Summer, Kowal, Böbe und die Androsch standen. Er glaubte, seinen Hunger zu haben, doch als er von dem Kowal gestotzt, begann er gierig zu schlucken.

„Sie haben Sie das Fundament untergraben?“ fragte ihn Koloff, indem er den ironischen Ausdruck wieder that, den ein reaktionäres Blatt in einem Artikel gebraucht hatte, der die Gefahren der Gewissensfreiheit bezeichnen wollte; „Sie haben Schuldige freigesprochen und Unschuldige bestraft, nicht wahr?“

„Das Fundament untergraben! Das Fundament untergraben!“ wiederholte der alte Fürst, sich vor Lachen wägend. Er hatte ein unbegrenztes Vertrauen auf den Geist und das Wissen seines Freundes, dessen liberale Ansichten er voll und ganz teilte.

(Fortsetzung folgt.)

Geitner's.

— Neues vom Cerenjeweits. Da lese ich eben in der Zeitung, Andermann, daß von einem Neuhof-Beruf zwei Arbeiter abgehört sind und auf der Stelle tot waren. Ja, warum steigen denn die Leute da hinauf?“

(Südd. Postillon.)

Alter von 2 und 3/4 Jahren ins Wasser und sprang ihnen nach. Vorübergehende retteten die Mutter, die Kinder ertranken. Jedemfalls wurden Brandungsborgen die Schwedische Flottilie herbeigeführt haben. In ihrer gewöhnlichen Weise schreibt die bürgerliche Presse; Motiv unbekannt. Die getretete Mutter giebt ihnen vielleicht die treffendste Antwort, wenn sie sich bei ihr nach dem Motiv erkundigen. Die Niendorf war als Wlad auf einem Rittergut befindigt.

Stadttheater. Hermann Sudermanns neues Schauspiel *Die Hanse* wurde gestern hier zum erstenmal in musterhafter Darstellung gegeben. Besprechung wird morgen erfolgen. Heute geht es an Zeit und Raum.

Aus dem Reich.

Berlin. Ein Duell fand zwischen dem Fabrikbesitzer Schwering und dem Kandidaten der Medizin Dr. Neumann statt, bei welchem letzterer einen Schlag in das rechte Bein erhielt. Die Heilung des Wundstumpfes bildete ein Streit beim Zettel, der in Fühllosigkeit ausgesetzt war. Am 8. Oktober wurde eine Heilungsmethode zwischen beiden vor dem hiesigen Schöffengericht verhandelt. Erst als diese nicht den von Sch. gewünschten Ausgang nahm, kam es zu der Herausforderung.

Berlin. Von einem Geschäftswagen totgefahren wurde am Dienstag in der Demmländchen der 14-jähr. Sohn Waldemar des Schneiders Waldemar Sch.

Berlin. Der „Vormittag“ v. Krieger will sich, wie er seinem Verteidiger mittels, zu der zweiten Verhandlung des Prozesses stellen.

Gumburg. Vom Untergang des Viermastes *„Gumburg“*. Ein Fischer aus Gumburg hat auf einem Boot 3 Leichen mit Sturfbienen gefunden. Man vermutet, daß die Leichen zur Rettungsmannschaft des zweiten Güterdampfers gehört haben.

Hachen. Die Kirchenkasse von St. Peter ist durch den verstorbenen Rentner, Adelsfacilitanten W. a., seit einem Jahrzehnt um über 90 000 Mark geschädigt worden. Seine Witwe, Franz Smets Sohn wurde durch den Kirchenvorstand in Konkurs erklärt. Die Aussicht auf erhebliche Wiederverstattung ist gering.

Vermischtes.

* **Ein Todesurteil.** Das Wiener Schwurgericht verurteilte am Dienstag den Totengräbergehilfen K. A. u. S., welcher am 14. April d. J. einen Anschlag gegen den Landtagsabgeordneten Braun verübte, bei welchem er Baumgarten schwer verletzte und dessen Begleiter Ingenieur Monat erlösch, zum Tode durch den Strang.

* **Ein Pestfall** wird aus London amtlich gemeldet. Ein Mann, der dort vor kurzem mit einem von den Philippinen

eingetroffenen Dampfer ankam, wurde in das Hofenhospital nahe der Chemienäherung gebracht; er leidet an Pest.

Telegramme.

Bureau Paris.
Berlin, den 1. November. Der hiesigen Zeitung wird aus Madrid telegraphiert: Niemand wird mehr, die Vorgänge in Catalonien als Vörsenbörse hinzustellen. Gestern mittag trat der Ministerat zusammen, um die Frage der öffentlichen Ordnung zu besprechen. Verlaubte Soldaten wurden sofort einberufen und ein Kredit von 100 000 Pesetas wurde bewilligt zur Ausrüstung des Kreuzers „Pelago“, der nach Barcelona beordert ist. Die Rebellen in Berga, nahe der französischen Grenze, zählten vorgestern schon 900 Mann. Verschiedene Eisenbahnen und Telegraphenlinien sind gestört. In Barcelona wurde ein bedeutendes Waffendepot entdeckt, dessen Inhalt nach dem Gebäude des Zivilgouverneurs geschafft worden ist.

Berlin, 1. November. Herr Bueck veröffentlicht folgende Erklärung:
Der sozialdemokratischen Presse genügt meine gestrige Erklärung nicht. Ich bin gerne bereit, sie dahin zu ergänzen, daß der von der Leipziger Volkszeitung veröffentlichte Brief das Datum 3. August 1890 trägt. Ein Brief von mir gleichen oder ähnlichen Inhalts aus dem Jahre 1898 existiert nicht.

H. U. Wied.
Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller.

Frankfurt a. M., den 1. November. Der Frankfurter Zeitung wird aus New-York telegraphiert: Die gerichtliche Untersuchung der Explosionskatastrophe ergab, daß zwei Tonnen chloräures Kali und eine Tonne Schwefel im Gebäude lagerten. Bisher wurden 7 Leichen gefunden.

London, 1. November. Nach Meldung aus Kanton schiederte ein Chinese eine Dynamitbombe gegen das Haus des Gouverneurs. 6 Personen wurden dadurch getötet, 9 verwundet. 4 Häuser wurden zerstört.

Briefkasten der Redaktion.

Ein Kapitalist. Im Jahre 1893 wurde Kunert wegen angeblichen Diebstahls verurteilt.
Wittich. Anonyme Einbildungen zu Veröffentlichungen, ist unmöglich, auch wenn der geschickte Habebestand der Wahrheit entspricht. Nennen Sie der Redaktion Ihren Namen, dann erfolgt Aufnahme.

Stuttung aus Zeit.
Zum Agitationsfonds gingen ein: Scheffers-Brüder 25.- M., Für Kalender 22.25 M., Cumma 47.25 M.
Der Vertrauensmann.

Stuttung aus Theilern.
Zu Parteizwecken durch Verschönerung von Pirtau nach Brück, zu Brück nach Pirtau 1. M. J. J. in Th.

Stuttung aus Delich.
Für Parteizwecke erhalten: Schulbücher auf Seite 42, 43, 44 16.50 M., Genosse Bödel für Kalender 27.20 M., Genosse Schuster für Kalender 4 M., Cumma 47.70 M.
Der Vertrauensmann
S. Biederermann.

Ständesamtliche Nachrichten.
Galle (Süd), 30. Oktober.
Nachrichten: Der Kaufmann Reimer und Frau Bode (Gumburg), 14 und 15. Oktober 7. Der Arbeiter Sonderhausen und Maria Kottke (Schwarzenau) 8 u. 9. Ulrichstraße 22. Der Direktor Hoff und seine Witwe (Schwarzenau) 10 und 11. Oktober 12. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 12 u. 13. Oktober 14. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 14 u. 15. Oktober 16. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 16 u. 17. Oktober 18. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 18 u. 19. Oktober 20. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 20 u. 21. Oktober 22. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 22 u. 23. Oktober 24. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 24 u. 25. Oktober 26. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 26 u. 27. Oktober 28. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 28 u. 29. Oktober 30. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 30. Oktober 31. Oktober 32. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 32. Oktober 33. Oktober 34. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 34. Oktober 35. Oktober 36. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 36. Oktober 37. Oktober 38. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 38. Oktober 39. Oktober 40. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 40. Oktober 41. Oktober 42. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 42. Oktober 43. Oktober 44. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 44. Oktober 45. Oktober 46. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 46. Oktober 47. Oktober 48. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 48. Oktober 49. Oktober 50. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 50. Oktober 51. Oktober 52. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 52. Oktober 53. Oktober 54. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 54. Oktober 55. Oktober 56. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 56. Oktober 57. Oktober 58. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 58. Oktober 59. Oktober 60. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 60. Oktober 61. Oktober 62. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 62. Oktober 63. Oktober 64. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 64. Oktober 65. Oktober 66. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 66. Oktober 67. Oktober 68. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 68. Oktober 69. Oktober 70. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 70. Oktober 71. Oktober 72. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 72. Oktober 73. Oktober 74. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 74. Oktober 75. Oktober 76. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 76. Oktober 77. Oktober 78. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 78. Oktober 79. Oktober 80. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 80. Oktober 81. Oktober 82. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 82. Oktober 83. Oktober 84. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 84. Oktober 85. Oktober 86. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 86. Oktober 87. Oktober 88. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 88. Oktober 89. Oktober 90. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 90. Oktober 91. Oktober 92. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 92. Oktober 93. Oktober 94. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 94. Oktober 95. Oktober 96. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 96. Oktober 97. Oktober 98. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 98. Oktober 99. Oktober 100. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 100. Oktober 101. Oktober 102. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 102. Oktober 103. Oktober 104. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 104. Oktober 105. Oktober 106. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 106. Oktober 107. Oktober 108. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 108. Oktober 109. Oktober 110. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 110. Oktober 111. Oktober 112. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 112. Oktober 113. Oktober 114. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 114. Oktober 115. Oktober 116. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 116. Oktober 117. Oktober 118. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 118. Oktober 119. Oktober 120. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 120. Oktober 121. Oktober 122. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 122. Oktober 123. Oktober 124. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 124. Oktober 125. Oktober 126. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 126. Oktober 127. Oktober 128. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 128. Oktober 129. Oktober 130. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 130. Oktober 131. Oktober 132. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 132. Oktober 133. Oktober 134. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 134. Oktober 135. Oktober 136. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 136. Oktober 137. Oktober 138. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 138. Oktober 139. Oktober 140. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 140. Oktober 141. Oktober 142. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 142. Oktober 143. Oktober 144. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 144. Oktober 145. Oktober 146. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 146. Oktober 147. Oktober 148. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 148. Oktober 149. Oktober 150. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 150. Oktober 151. Oktober 152. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 152. Oktober 153. Oktober 154. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 154. Oktober 155. Oktober 156. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 156. Oktober 157. Oktober 158. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 158. Oktober 159. Oktober 160. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 160. Oktober 161. Oktober 162. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 162. Oktober 163. Oktober 164. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 164. Oktober 165. Oktober 166. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 166. Oktober 167. Oktober 168. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 168. Oktober 169. Oktober 170. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 170. Oktober 171. Oktober 172. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 172. Oktober 173. Oktober 174. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 174. Oktober 175. Oktober 176. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 176. Oktober 177. Oktober 178. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 178. Oktober 179. Oktober 180. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 180. Oktober 181. Oktober 182. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 182. Oktober 183. Oktober 184. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 184. Oktober 185. Oktober 186. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 186. Oktober 187. Oktober 188. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 188. Oktober 189. Oktober 190. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 190. Oktober 191. Oktober 192. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 192. Oktober 193. Oktober 194. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 194. Oktober 195. Oktober 196. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 196. Oktober 197. Oktober 198. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 198. Oktober 199. Oktober 200. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 200. Oktober 201. Oktober 202. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 202. Oktober 203. Oktober 204. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 204. Oktober 205. Oktober 206. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 206. Oktober 207. Oktober 208. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 208. Oktober 209. Oktober 210. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 210. Oktober 211. Oktober 212. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 212. Oktober 213. Oktober 214. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 214. Oktober 215. Oktober 216. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 216. Oktober 217. Oktober 218. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 218. Oktober 219. Oktober 220. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 220. Oktober 221. Oktober 222. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 222. Oktober 223. Oktober 224. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 224. Oktober 225. Oktober 226. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 226. Oktober 227. Oktober 228. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 228. Oktober 229. Oktober 230. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 230. Oktober 231. Oktober 232. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 232. Oktober 233. Oktober 234. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 234. Oktober 235. Oktober 236. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 236. Oktober 237. Oktober 238. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 238. Oktober 239. Oktober 240. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 240. Oktober 241. Oktober 242. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 242. Oktober 243. Oktober 244. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 244. Oktober 245. Oktober 246. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 246. Oktober 247. Oktober 248. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 248. Oktober 249. Oktober 250. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 250. Oktober 251. Oktober 252. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 252. Oktober 253. Oktober 254. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 254. Oktober 255. Oktober 256. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 256. Oktober 257. Oktober 258. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 258. Oktober 259. Oktober 260. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 260. Oktober 261. Oktober 262. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 262. Oktober 263. Oktober 264. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 264. Oktober 265. Oktober 266. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 266. Oktober 267. Oktober 268. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 268. Oktober 269. Oktober 270. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 270. Oktober 271. Oktober 272. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 272. Oktober 273. Oktober 274. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 274. Oktober 275. Oktober 276. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 276. Oktober 277. Oktober 278. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 278. Oktober 279. Oktober 280. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 280. Oktober 281. Oktober 282. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 282. Oktober 283. Oktober 284. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 284. Oktober 285. Oktober 286. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 286. Oktober 287. Oktober 288. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 288. Oktober 289. Oktober 290. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 290. Oktober 291. Oktober 292. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 292. Oktober 293. Oktober 294. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 294. Oktober 295. Oktober 296. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 296. Oktober 297. Oktober 298. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 298. Oktober 299. Oktober 300. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 300. Oktober 301. Oktober 302. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 302. Oktober 303. Oktober 304. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 304. Oktober 305. Oktober 306. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 306. Oktober 307. Oktober 308. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 308. Oktober 309. Oktober 310. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 310. Oktober 311. Oktober 312. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 312. Oktober 313. Oktober 314. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 314. Oktober 315. Oktober 316. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 316. Oktober 317. Oktober 318. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 318. Oktober 319. Oktober 320. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 320. Oktober 321. Oktober 322. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 322. Oktober 323. Oktober 324. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 324. Oktober 325. Oktober 326. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 326. Oktober 327. Oktober 328. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 328. Oktober 329. Oktober 330. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 330. Oktober 331. Oktober 332. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 332. Oktober 333. Oktober 334. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 334. Oktober 335. Oktober 336. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 336. Oktober 337. Oktober 338. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 338. Oktober 339. Oktober 340. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 340. Oktober 341. Oktober 342. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 342. Oktober 343. Oktober 344. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 344. Oktober 345. Oktober 346. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 346. Oktober 347. Oktober 348. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 348. Oktober 349. Oktober 350. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 350. Oktober 351. Oktober 352. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 352. Oktober 353. Oktober 354. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 354. Oktober 355. Oktober 356. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 356. Oktober 357. Oktober 358. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 358. Oktober 359. Oktober 360. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 360. Oktober 361. Oktober 362. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 362. Oktober 363. Oktober 364. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 364. Oktober 365. Oktober 366. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 366. Oktober 367. Oktober 368. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 368. Oktober 369. Oktober 370. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 370. Oktober 371. Oktober 372. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 372. Oktober 373. Oktober 374. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 374. Oktober 375. Oktober 376. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 376. Oktober 377. Oktober 378. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 378. Oktober 379. Oktober 380. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 380. Oktober 381. Oktober 382. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 382. Oktober 383. Oktober 384. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 384. Oktober 385. Oktober 386. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 386. Oktober 387. Oktober 388. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 388. Oktober 389. Oktober 390. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 390. Oktober 391. Oktober 392. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 392. Oktober 393. Oktober 394. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 394. Oktober 395. Oktober 396. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 396. Oktober 397. Oktober 398. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 398. Oktober 399. Oktober 400. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 400. Oktober 401. Oktober 402. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 402. Oktober 403. Oktober 404. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 404. Oktober 405. Oktober 406. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 406. Oktober 407. Oktober 408. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 408. Oktober 409. Oktober 410. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 410. Oktober 411. Oktober 412. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 412. Oktober 413. Oktober 414. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 414. Oktober 415. Oktober 416. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 416. Oktober 417. Oktober 418. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 418. Oktober 419. Oktober 420. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 420. Oktober 421. Oktober 422. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 422. Oktober 423. Oktober 424. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 424. Oktober 425. Oktober 426. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 426. Oktober 427. Oktober 428. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 428. Oktober 429. Oktober 430. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 430. Oktober 431. Oktober 432. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 432. Oktober 433. Oktober 434. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 434. Oktober 435. Oktober 436. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 436. Oktober 437. Oktober 438. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 438. Oktober 439. Oktober 440. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 440. Oktober 441. Oktober 442. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 442. Oktober 443. Oktober 444. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 444. Oktober 445. Oktober 446. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 446. Oktober 447. Oktober 448. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 448. Oktober 449. Oktober 450. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 450. Oktober 451. Oktober 452. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 452. Oktober 453. Oktober 454. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 454. Oktober 455. Oktober 456. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 456. Oktober 457. Oktober 458. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 458. Oktober 459. Oktober 460. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 460. Oktober 461. Oktober 462. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 462. Oktober 463. Oktober 464. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 464. Oktober 465. Oktober 466. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 466. Oktober 467. Oktober 468. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 468. Oktober 469. Oktober 470. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 470. Oktober 471. Oktober 472. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 472. Oktober 473. Oktober 474. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 474. Oktober 475. Oktober 476. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 476. Oktober 477. Oktober 478. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 478. Oktober 479. Oktober 480. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 480. Oktober 481. Oktober 482. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 482. Oktober 483. Oktober 484. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 484. Oktober 485. Oktober 486. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 486. Oktober 487. Oktober 488. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 488. Oktober 489. Oktober 490. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 490. Oktober 491. Oktober 492. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 492. Oktober 493. Oktober 494. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 494. Oktober 495. Oktober 496. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 496. Oktober 497. Oktober 498. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 498. Oktober 499. Oktober 500. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 500. Oktober 501. Oktober 502. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 502. Oktober 503. Oktober 504. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 504. Oktober 505. Oktober 506. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 506. Oktober 507. Oktober 508. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 508. Oktober 509. Oktober 510. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 510. Oktober 511. Oktober 512. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 512. Oktober 513. Oktober 514. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 514. Oktober 515. Oktober 516. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 516. Oktober 517. Oktober 518. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 518. Oktober 519. Oktober 520. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 520. Oktober 521. Oktober 522. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 522. Oktober 523. Oktober 524. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 524. Oktober 525. Oktober 526. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 526. Oktober 527. Oktober 528. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 528. Oktober 529. Oktober 530. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 530. Oktober 531. Oktober 532. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 532. Oktober 533. Oktober 534. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 534. Oktober 535. Oktober 536. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 536. Oktober 537. Oktober 538. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 538. Oktober 539. Oktober 540. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 540. Oktober 541. Oktober 542. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 542. Oktober 543. Oktober 544. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 544. Oktober 545. Oktober 546. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 546. Oktober 547. Oktober 548. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 548. Oktober 549. Oktober 550. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 550. Oktober 551. Oktober 552. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 552. Oktober 553. Oktober 554. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 554. Oktober 555. Oktober 556. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 556. Oktober 557. Oktober 558. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 558. Oktober 559. Oktober 560. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 560. Oktober 561. Oktober 562. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 562. Oktober 563. Oktober 564. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 564. Oktober 565. Oktober 566. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 566. Oktober 567. Oktober 568. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 568. Oktober 569. Oktober 570. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 570. Oktober 571. Oktober 572. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 572. Oktober 573. Oktober 574. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 574. Oktober 575. Oktober 576. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 576. Oktober 577. Oktober 578. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 578. Oktober 579. Oktober 580. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 580. Oktober 581. Oktober 582. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 582. Oktober 583. Oktober 584. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 584. Oktober 585. Oktober 586. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 586. Oktober 587. Oktober 588. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 588. Oktober 589. Oktober 590. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 590. Oktober 591. Oktober 592. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 592. Oktober 593. Oktober 594. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 594. Oktober 595. Oktober 596. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 596. Oktober 597. Oktober 598. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 598. Oktober 599. Oktober 600. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 600. Oktober 601. Oktober 602. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 602. Oktober 603. Oktober 604. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 604. Oktober 605. Oktober 606. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 606. Oktober 607. Oktober 608. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 608. Oktober 609. Oktober 610. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 610. Oktober 611. Oktober 612. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 612. Oktober 613. Oktober 614. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 614. Oktober 615. Oktober 616. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 616. Oktober 617. Oktober 618. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 618. Oktober 619. Oktober 620. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 620. Oktober 621. Oktober 622. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 622. Oktober 623. Oktober 624. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 624. Oktober 625. Oktober 626. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 626. Oktober 627. Oktober 628. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 628. Oktober 629. Oktober 630. Der Arbeiter Schöber und Maria Kottke (Schwarzenau) 630. Oktober

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.
 Freitag den 2. November 1900
 abends 7 1/2 Uhr
 49. Vorst. im B.-H. 42. Bonn.-Vorst.
 1. Viertel. Farbe: rot.
Johannisfeuer.
 Schauspiel in 4 Akten v. G. Sudermann.
 Sonnabend den 3. November 1900
 abends 7 1/2 Uhr
 50. Vorst. im B.-H. 43. Bonn.-Vorst.
 2. Viertel. Farbe: blau.
Gänjel und Gretel.
 Märchenoper in 3 Akten v. Gumpelbinder.
 Verkauf:
Der Hochzeitstag.
 Schwank in 4 Akten von B. Wolters
 und Königsbrunn-Schau.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die Gesellschaft Nelson Le Follet
 (10 Personen), Pantomimendarsteller
 und Tänzer. (Das Leuselzimmer, gr.
 fantastische Verwandlungspantomime.)
Die Hans's's, mit ihrer großen
 elterlichen Ausstattungsgene. (Sen-
 sationell!) — Messrs. Fred u. Pauly,
 Bravour-Kopf- und Hand-Quintillisten
 an häng. Ketten. — Kiwon Hibbobb,
 Seemannslänger und Glockenimitator.
 — Les Mann's's, internationale
 Kostüm-Duettisten. — Die 4 Schwestern
 Huber, süddeutsche Tanzsängerinnen.
 — Die Münchener Mäd'ln, Damen-
 Gesangs-Quartett. — Herr Hermann
 Hoppel, lässlicher Original-Ge-
 sangs- und Charakter-Comique.
 Jules Greenbaum, Amerikanischer
 Biokopf mit durchweg neuen, sen-
 sationell lebenden Photographien.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Sensationell! Sensationell!
 Direktor W. Manus' berühmter
Bouvy-Zirkus!
 Sensationell! Sensationell!
 The 5 Whiteley's großer Akt:
 15 Minuten bei
Barnum & Bailey.
 Valerio Brown, der schwarze
 Stabtrumpeter. X Emil Wooding
 der Verführer in der Luft. X Ely
 u. Erna Dentleres, jugendliche
 Spitzen-Tänzerinnen allerersten
 Ranges. X Karl Kirsner,
 lässlicher Komiker. X Amanda
 Nordstern, weiblicher Humorist. X
 Marthe und Otto Hönninger,
 humoristische Gesangs-Duettisten. X
 Ed. Meester's allernuechste
 lebende Photographien. Julius V.
 Anfang 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Bitte auszeichnen u. an der
 Kasse abgeben
BON! (bis incl. 3. Novbr.)
 für 1 bis 6 Personen
 gegen Nachzahlung von 40 Pf.
 Saal, 75 Pf. f. 1. u. 2. Billet.
 Gebrauchte Nähmaschine verkauft
 Dieselstraße 15, p.

Werner's Schuh-Magazin

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 55.

Kinder-
 Schuhe u. Stiefel
 in sehr grosser Auswahl
 hervorragend
 billig.
 Gummi-Schuhe.

Ich empfehle:

Damen-Tanzschuhe	von M. 1.70 an.
„ Leder-Hausschuhe	„ 2.25 „
„ Spangenschuhe	„ 2.90 „
„ Knopf- und Schnürschuhe	„ 3.25 „
„ Schnürstiefel	„ 5.— „
„ Knopfstiefel	„ 5.50 „
„ Pantoffel	„ —.30 „
„ Hausschuhe	„ —.55 „
„ Filzpantoffel	„ —.80 „
„ Steppschuhe	„ 1.25 „
Herren-Schnürstiefel	„ 5.50 „
„ Zugstiefel	„ 5.50 „
„ Schnallenstiefel	„ 8.50 „
„ Pantoffel	„ —.40 „
„ Hausschuhe	„ —.65 „
„ Schaft- und Wasserstiefel sehr preiswert.	

Sämtliche besseren Schuhe und Stiefel werden zu
 entsprechend billigen Preisen verkauft.

Restaurant-Übernahme.
 Allen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Mitteilung, daß
 ich das Restaurant
„Neuer Bürgergarten“, Liebenauerstr. 157
 übernommen habe und bitte um geneigte Unterstützung.
Sonnabend u. Sonntag: Eröffnungsfeier.
 Für Unterhaltung (Preisgegn) ist bestens georgt.
 Hochachtungsvoll
Fritz Schneckenburger.

Neues Theater.
 Sonntag den 4. November
gr. Athleten-Wettstreit.
 — Alles Nähere später. —
 Offiziere bunte u. weiße Sakiden,
 Kuglappen, leinene weiße Polier-
 lappen. Fr. Rein, Halle a. S.
 Kartoffeln zum Winterbedarf in
 verschiedenen Sorten empfiehlt
 Steinweg 32.
O. Heller, Telefon 2179.
 Bestellungen werden prompt frei
 Haus ausgeführt.

Geschäfts - auflösung
und Total-fusverkauf
 des gesamten Richard Perlinsky'schen Warenlagers
27 Gr. Ulrichstrasse 27.
 Sonnabend den 3. November 1900 vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—8 Uhr.
 Sämtliche Warenbestände wie z. B.:
Kleiderstoffe, Leinen, Baumwollwaren, Wäsche, Glas, Porzellan, Emaille u. s. w.
 werden zum und weit unter dem Einkaufspreis abgegeben.
 Freitag den 2. November bleiben die Geschäftsräume wegen Umzeichnung des Warenlagers geschlossen.
 Der Laden ist zu vermieten und die Laden- und Gas-Einrichtung billig zu verkaufen.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Druckerei (E. G. u. S.) Halle a. S.